

Von A wie Alligatorwart bis Z wie Zickzacker

In Isabel Pins neuestem Kinderbuch t?mmeln sich Alligatoren im Fu?balltor, Uhus mit Hupennase und Nilpferde in Bikinis. Was sich wie eine sehr verr?ckte Tiergeschichte anh?rt, ist eigentlich keine Geschichte; zumindest keine, die schon fertig niedergeschrieben ist und vorgelesen werden kann. Die franz?sische Autorin und Illustratorin mit deutschen Wurzeln ist bekannt f?r ihre kunst- und phantasievollen Bilderb?cher, die etwas anders sind als gew?hnliche Bilderb?cher f?r Kindergartenkinder. Isabel Pin versteht sowohl Bilder als auch Sprache als Kunst und scheut sich nicht, dies auch den Kleinsten schon zu zeigen.

"A-B-Zebra" ist ein Buch, das aus 26 Doppelw?rtern besteht: auf jeder Seite ein Phantasiewort, das aus zwei W?rtern zusammengebaut ist. Dabei teilen sich die W?rter in der Mitte eine Silbe - z. B. Lollibelle, Doktorte und Eselektriker - oder auch nur einen Teil der Silbe - z. B. Feelefant oder Quarktis. Isabel Pin l?sst dabei in ihrem ungew?hnlichen ABC-Bilderbuch keinen Buchstaben aus und findet sogar Doppelw?rter f?r die ungebr?uchlicheren Buchstaben. Daraus entstehen dann die Xylofont?ne und der Yetiger.

Doch nicht genug mit dem Ausdenken der Phantasiew?rter - die Autorin hat sich auch Gedanken dazu gemacht, wie diese Gestalten und Phantasiegegenst?nde aussehen k?nnten. Auf jeder Seite erscheint zu dem geschriebenen Wort auch das passende Bild. In Wort und Illustration l?sst sie zwei Dinge, zwei Tiere oder auch einen Menschen mit einem Gegenstand verschmelzen. Dabei konzentriert sich Pin wie immer auf das Wesentliche, ist minimalistisch und spart sich ?berladene Seiten.

Das Tolle an Isabel Pins Bilderb?chern ist, dass sie keine fertigen Geschichten liefert, sondern Anregungen f?r eigene Geschichten. Sie ?berfordert Kinder nicht mit einer F?lle von Details in Wort und Bild, sondern gibt ihnen lediglich einen Ansto? f?r eigene Geschichten, Tr?umereien und Wortbasteleien. Sie deutet an und l?sst die kleinen Leser weiterdenken und fantasieren. Dies ist ihr auch mit "A-B-Zebra" wieder einmal gelungen.

Sabine Mahnel 02.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info